Am Samstag ist es soweit

Kinderklinik zieht jetzt in das Sana-Klinikum - kurze Wege, noch bessere Abstimmung

Von Peter Höxter

Hameln (wbn). Am Samstag ist es endlich soweit. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bezieht ihr neues Domizil im Neubau des Sana Klinikums Hameln-Pyrmont. Nicht allein die modernen und freundlich eingerichteten Zimmer machen diesen Umzug so besonders, sondern auch die damit verbundene Notfallversorgung aller Patienten des Sana Klinikums an einem Standort.

Bislang mussten Notfälle der kleinen Patienten überwiegend in der Wilhelmstraße versorgt werden, lediglich die Erstversorgung fand "An der Weser" statt. Ab Samstag um 08:00 Uhr wird die komplette Notfallversorgung der Kinder und Jugendlichen zentral im Sana Klinikum Hameln-Pyrmont durchgeführt. In der Wilhelmstraße ist an diesem Tag nur noch bis 12:00 Uhr überschneidend eine Notfallbehandlung möglich. Ab 12:00 Uhr befinden sich dann parallel zum Umzug der kompletten Kinderklinik alle Diagnostik- und Behandlungseinheiten im zentralisierten Sana Klinikum Hameln-Pyrmont (ehemals "An der Weser"). Der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. Philipp von Blanckenburg, ist froh über diesen Umzug. (

Zum Bild: Umzug in die neue Kinderstation. Foto: Höxter)

Fortsetzung von Seite 1

Dr. von Blanckenburg: "Durch die nun realisierte räumliche Anbindung an das zentralisierte Klinikum haben wir einen besonders schnellen Zugriff auf die vielen Möglichleiten im Diagnostik und Behandlungsbereich des gesamten Klinikums. Für die Kinder und deren Eltern fallen ab jetzt auch die bislang manchmal notwendigen Fahrten zwischen den beiden Standorten weg. Und in den Fällen, in denen mehrere Kliniken einen der jungen Patienten betreuen, können wir künftig auf ganz kurzen Wegen unsere Behandlungen direkt am Patientenbett abstimmen."